

# Prognosen will in dieser ausgeglichenen Liga keiner mehr abgeben

Kreisliga B: Sonntag stehen sich Breinig II und ASA Atsch gegenüber. Duell einer jungen Mannschaft gegen ein Team, das weiter nach oben will.

## VON GÜNTER SEVERENS

**Stolberg.** Die Kreisliga B 4 lebt besonders von ihren Lokalkämpfen, die für die Zuschauer besonders reizvoll sind. Vorhersagen über den Ausgang der Partien können nur schwerlich gemacht werden, was allwöchentlich festzustellen ist. Vor dem Spiel zwischen SV Breinig II und ASA Atsch machen sich auch deren Trainer Heinz Bildstein und Bernd Schäfer Gedanken über ihre Ausgangspositionen.

In der letzten Saison hat die Zweitvertretung von Schützeide mit Platz 12 abgeschlossen. Das ist ein Erfolg für den Trainer, der aus-

schließlich mit Spielern arbeitet, die gerade den Jugendbereich verlassen haben und in die Seniorenmannschaften integriert werden müssen. Gutes Rüstzeug mit läuferischen und spielerischen Mitteln bringen die jungen Protagonisten ein.

### Es mangelt an Erfahrung

Doch es fehlt an Erfahrung und das speziell beim Abschluss vor dem gegnerischen Tor. So ist der Ausgang auch manchmal überraschend, wobei die jungen Breiniger dann oft das Nachsehen haben. Für Heinz Bildstein steht aber fest, dass die noch nicht vorhan-

dene Erfahrung von Spiel zu Spiel wächst. Das Auffüllen des Kaders erfolgt fast ausschließlich über A2-Junioren – trotzdem zeigen sich Fortschritte. Der Coach ist auch überzeugt, dass man das Ziel, einen einstelligen Tabellenplatz, erreicht.

Respekt hat Bildstein vor der Mannschaft von ASA Atsch, die eingespielt, spielstark und erfahren ist, aber Angst ist nicht vorhanden, schließlich hat sein Team läuferisch und spielerisch auch etwas zu bieten. Bildstein hofft zumindest auf ein Remis, lieber wäre natürlich ein Sieg.

Nach einem guten dritten Platz in der vergangenen Saison sind die Atscher wieder auf dem Weg an die Tabellenspitze. Anfänglich gab es Probleme durch Langzeitverletzte und Sperren. Dadurch waren die Ergebnisse sehr unbeständig. Mittlerweile hat sich das

Team von der Hammstraße aber gefangen und von Woche zu Woche geht es aufwärts.

Für Trainer Bernd Schäfer ist es erstaunlich, wie ausgeglichen sich die Gruppe 4 in der Kreisliga B

eingespieltes Team zurückgreifen. Der verletzte Leistungsträger und zuverlässige Torjäger Wladimir Raider wird natürlich schwer vermisst.

Bernd Schäfer ist allerdings auch nicht verborgen geblieben, dass er mit seiner Mannschaft am Sonntag beim SV Breinig auf ei-

nen jungen und lauffastigen Gegner trifft, der aber durch mangelnde Erfahrung unbeständig wirkt. „Davon wollen wir profitieren. Für uns geht es darum, die Partie möglichst positiv zu gestalten, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.“ Man darf gespannt sein, ob es klappt.

„Für uns geht es darum, die Partie möglichst positiv zu gestalten, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.“

BERND SCHÄFER, TRAINER  
ASA ATSCH



**Machen Sie mit:** Beim Fußball-Tippspiel unserer Zeitung gilt es, die Ergebnisse von elf Spielen mit Beteiligung von Stolberger Mannschaften zu tippen. Für jede richtige Tendenz – Heimsieg, Remis oder Auswärtssieg – gibt es einen Punkt. Gültig ist nur das Original des abgedruckten Tipp-Scheins. Die Zahl der Scheine pro Teilnehmer ist auf zwei begrenzt. Wer die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt 6 PS-Lose der Sparkasse Aachen. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Teilnahme Scheine können bis Samstag vor dem Spieltag an die Redaktion in Stolberg, Rathausstraße 66, geschickt oder dort in den Hausbriefkasten eingeworfen werden.

 Sparkasse  
Aachen

